

**Vereinsinformation des Pfälzerwald-Vereins Hambach e.V.
Ausgabe 2-2024 (Mai – August)**



LIEBE WANDERFREUNDINNEN UND WANDERFREUNDE IM PWV HAMBACH



Eine Vielzahl von Wanderungen konnten wir dieses Jahr schon genießen. Eine ganze Menge weitere Höhepunkte liegen vor uns. Das neue Programm „Weite Loog“ ist fertiggestellt und bietet zusätzliche Veranstaltungen aus den Bereichen Kultur, Na-

tur, Pfalz, Erlebnis und vieles mehr. Das zeigt einmal mehr, dass unser Verein attraktive Veranstaltungen anbietet und es für Jede und Jeden Möglichkeiten gibt, am Vereinsleben teilzunehmen.

Eine sehr schöne und erfolgreiche Wanderung war in diesem Jahr die Osterwanderung, an der mehr als 50 Kinder dabei waren (und dazu natürlich noch die Eltern). Unser Familienwart Marcel Münch hat hier eine sehr schöne Gruppe aufgebaut und konnte viele Wanderer auch über die Grenzen Neustadts hinaus interessieren. Die Suche nach dem Osterhasen und seinen Geschenken, die er im Wald zurückgelassen hat, hat viel Spaß bereitet. Hier warten weitere Angebote auf die Familien. Unsere Fahrt ins Blaue zum Beispiel, die in dieser Info angekündigt ist, bietet auch Familien eine schöne Tagesfahrt.

Neue Wanderleiter und Wanderleiterinnen sind ebenfalls zu uns gestoßen und bringen neue Strecken und Ideen in den Wanderbetrieb. Wir suchen auch weiter Interessierte, die Wanderungen vorbereiten und führen wollen. Entsprechende Kurse bieten wir ebenfalls an. Unser Wanderwart Hans-Jörg Strang hat in diesem Zusammenhang einen Erste-Hilfe-Kurs im Herz-Jesu-Kloster Neustadt organisiert, durchgeführt von unserem Mitglied und Hüttendienstler Dr. Ulrich Werland. Der Kurs konzentriert sich auf Unfälle beim Wandern und entsprechende (Rettungs-)Maßnahmen.

Zum kulturellen Angebot gehört auch unser Waldfest im August. Das Plakat mit dem Programm ist in dieser Info auf der letzten Seite abgedruckt. Das Waldfest bietet ebenfalls viel für Jung und Alt. Unsere Hohe-Loog-Hütte wird erneut ein besonderer Anziehungspunkt sein und mit einer Vielzahl von Programmpunkten aufwarten. In diesem Jahr konzentriert sich das Fest auf

den Samstag, mit Musik am Samstagabend. Am Sonntag ist normaler Hüttenbetrieb. Warum? Am Sonntag sind größere Teile der Zufahrten zum Parkplatz Hahnenschritt (Kalmitstrasse) gesperrt. Die deutsche Ausgabe der Tour de France – die „Deutschland-Tour“ - für Radsport-Profis führt durch den Pfälzerwald und über die Kalmitstrasse – ein schwerer Berg der ersten Kategorie für Radsportler.

Ende Mai stellt der Feierabend-Rock am Freitag einen besonderen Höhepunkt dar. Nach getaner Arbeit zum Wochenabschluss ist das genau richtig, um zu entspannen und die Gastfreundschaft der Hütte zu genießen.

Im April hat unsere Mitgliederversammlung stattgefunden, ein detaillierter Bericht ist in dieser Info zu finden. Ich kann darüber informieren, dass sich unsere Hütte im Jahr 2023 sehr erfolgreich entwickelt hat und wir auch erneut einen guten Wanderbetrieb hatten. Er hat fast das Vor-Corona Niveau erreicht. Mittlerweile haben wir fast 1400 Mitglieder und konnten uns über einen guten Zulauf von Neumitgliedern freuen. Damit sind wir weiterhin mit Abstand die größte Ortsgruppe im Pfälzerwald-Hauptverein mit seinen rund 200 Ortsgruppen. Wie im vergangenen Jahr haben wir auch dieses Jahr ein Neumitgliedertreffen durchgeführt, bei dem sich die Neumitglieder über aktuelle Aktivitäten und Betätigungsmöglichkeiten informieren konnten.

Zu dem Projekt des geplanten Ausbaus des ungenutzten Flachdaches über der Küche als überdachte Terrasse sind nach den planerischen Kostenschätzungen nun zwischenzeitlich die konkreten Angebote eingegangen. Leider waren die Kostensteigerungen so massiv, dass wir im Vorstand uns schweren Herzens zur Einstellung des Projektes entschlossen haben. Wir werden aber weiter am Photovoltaikkonzept für die Hohe Loog arbeiten und auch den Spielplatz weiter ergänzen. Die Erneuerung der Beleuchtung in der Hütte wird auf der oberen Etage ebenfalls fortgesetzt.

Nach über 25 Jahren Vorstandsarbeit scheidet unser Vorstandsmitglied Dr. Stephan Wienk-Borgert leider aus dem Vorstand des PWV-Hambach

aus – er strebt größere Projekte mit großen Entfernungen an, für die er zeitliche Freiräume benötigt. Als Hüttendienstler wird er aber dem Verein verbunden bleiben. Wir haben ihn aus dem Vorstand verabschiedet und zum Ehrenmitglied ernannt. Wir danken ihm für die jahrelange intensive Vorstandsarbeit und die Verantwortung für die Erstellung zahlreicher Infozeitungen, die unsere Mitglieder sehr schätzen.

Auch im Hauptverein wurde die jährliche Mitgliederversammlung durchgeführt - diesmal in Pirmasens. Nach vielen Jahren des Mitgliederschwundes konnte im vergangenen Jahr ein Netto-Mitgliederzuwachs von 200 Neumitgliedern verzeichnet werden. Weitere Ortsgruppen haben sich allerdings trotzdem aufgelöst. Unsere Ortsgruppe wurde neben einigen weiteren Ortsgruppen als beispielgebend herausgehoben. Im Hauptvorstand gab es Neuwahlen. Erstmals in der jüngeren Geschichte des PWV-Hauptvereins ist der PWV-Hambach nun im Hauptvorstand vertreten. Unser 1. Wanderwart, Hans-Jörg Strang, wurde in Pirmasens als Hauptkulturwart gewählt. Wir wünschen ihm für seine Arbeit dort viel Erfolg. Sein Amt als 1. Wanderwart im PWV-Hambach führt er daneben fort. Martin Brandl wurde als Hauptvorsitzender bestätigt, Ute Wilking aus Schmalenberg wurde als Stellvertreterin gewählt. Die Versammlung hat eine Resolution zum Wegekonzept verabschiedet, um die Finanzierung der Umsetzung zu sichern.

In Neustadt haben wir uns entschieden, dem „Neustadter Bündnis für Demokratie“ beizutreten. Das Bündnis besteht aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Gruppen Neustadts und hat sich zum Ziel gesetzt, für die Achtung der Würde eines jeden Menschen sowie für die im Grundgesetz garantierten Grundrechte einzutreten. Darüber hinaus soll erreicht werden, dass in der Gesellschaft anderen mit Respekt, Toleranz und Offenheit begegnet wird – unabhängig von Herkunft, Sprache, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung, Alter oder Behinderung. Die Toleranz endet jedoch dort, wo sie ausgenutzt wird, um extremistische und menschenfeindliche Positionen zu vertreten. Das sind Ziele, zu denen sich der Pfälzerwald-Verein immer bekannt hat und die allen Mitgliedern, Wanderern, Hüttendienstlern und weiteren Aktiven zu Gute kommen. Es ist kein Bündnis gegen etwas, sondern für ein tolerantes Miteinander.

Wie Sie sehen, ist unser Verein in vielfältiger Weise aktiv und bietet allen Mitgliedern Betätigungsmöglichkeiten, um sinnvoll die Freizeit zu verbringen. Seien Sie dabei, bringen Sie sich ein!

Verein lebt vom Mitmachen.

Peter Saling

Vorsitzender PWV Hambach



SOLARENERGIE FÜR DIE HOHE LOOG

131 NEUE MITGLIEDER BEIM PFÄLZERWALD-VEREIN HAMBACH – VORSTAND BEI WAHLEN BESTÄTIGT

Mit einer Photovoltaik-Anlage auf dem Hohe-Loog-Haus will der Pfälzerwald-Verein (PWV) Hambach Energiekosten senken und die Nachhaltigkeit des Hüttenbetriebs verbessern.

Der jährliche Stromverbrauch der Hütte, die unter anderem über vier Kühlhäuser verfügt, liegt nach Angaben des Vereins bei 33.000 Kilowattstunden (kWh). Voraussetzung für das Projekt ist aber eine Erneuerung des alten Daches. Der von der Mitgliederversammlung beschlossene Investitionsplan für 2024 sieht für die Gesamtmaßnahme samt Batteriespeicher Mittel in Höhe von 130.000 Euro vor. Zur Jahresversammlung am 26. April waren 55 Mitglieder in das Vereinsheim des PSV Neustadt gekommen.

Aufgegeben hat der PWV Hambach inzwischen den Plan, mit einer Überdachung des Flachdaches über der Hohe-Loog-Küche eine regensichere Terrasse zu schaffen. Nach der Ausschreibung der Arbeiten hätten sich die Kosten gegenüber dem ursprünglichen Ansatz nahezu verdoppelt und man habe deshalb am Ende mit einer Summe von 400.000 Euro rechnen müssen, sagte der Vereinsvorsitzende Professor Peter Saling bei der Mitgliederversammlung. „Schweren Herzens“ habe man sich deshalb von diesem Vorhaben verabschiedet, für das es bereits eine Baugenehmigung gab. Die Photovoltaik-Anlage sollte eigentlich auf dem Terrassen-Dach entstehen.

Das Hohe-Loog-Haus hatte im vergangenen Jahr an 196 Tagen geöffnet. Für den Betrieb sorgten 25 Gruppen, in denen sich derzeit rund 170 Hüttendienstler engagieren. „Manche machen nur einmal im Jahr, andere bis zu 40 Mal im Jahr Dienst“, berichtete die Hütten-Beauftragte im Vorstand, Heike Walther. Die Hüttenwarte Christine Dobberke, Werner Hiegler und Reiner Krieger seien ein tolles Team, das sich mit viel Engagement um das Hohe-Loog-Haus kümmere.

Die Entwicklung des Vereins selbst ist weiter positiv: 2023 gab es 131 Neueintritte, aktuell sind es 1391 Mitglieder. Deren Anzahl hat sich innerhalb von zehn Jahren verdoppelt, der PWV Hambach ist damit nach wie vor die größte Einheit im rund 200 Ortsgruppen umfassenden Hauptverein. Einer der Gründe für diesen Aufschwung in Hambach ist die Gruppe „Junge Familien“, für die Jugend- und Familienwart Marcel Münch ein attraktives Mitmachangebot bietet. Zur Osterwanderung Ende März kamen beispielsweise 87 Teilnehmer, darunter 50 Kinder. „Das war ein tolles Erfolgserlebnis“, freute sich Marcel Münch. Und Vorsitzender Peter Saling stellte fest: „Die Gruppe ist ein ganz schöner Magnet geworden.“

Ein weiterer Grund für den Mitgliederzuwachs ist das „Basecamp“ neben dem Hohe-Loog-Haus, eine Selbstversorgerhütte mit 14 Betten. Es ist fast an jedem Wochenende belegt, insgesamt gab es dort im vergangenen Jahr fast 1.000 Übernachtungen. „Wir generieren damit eine große Zahl neuer Mitglieder“, sagte Peter Behrens, der sich um die Basecamp-Buchungen kümmert. Denn der Mieter muss Mitglied einer PWV-Ortsgruppe sein. Das Interesse an dem Verein zeigen auch die Zugriffe auf dessen Homepage (www.pwv-hambach.de): Auf der Seite werden pro Jahr rund 100.000 Besucher registriert, die sich dort über die Angebote der Ortsgruppe informieren.

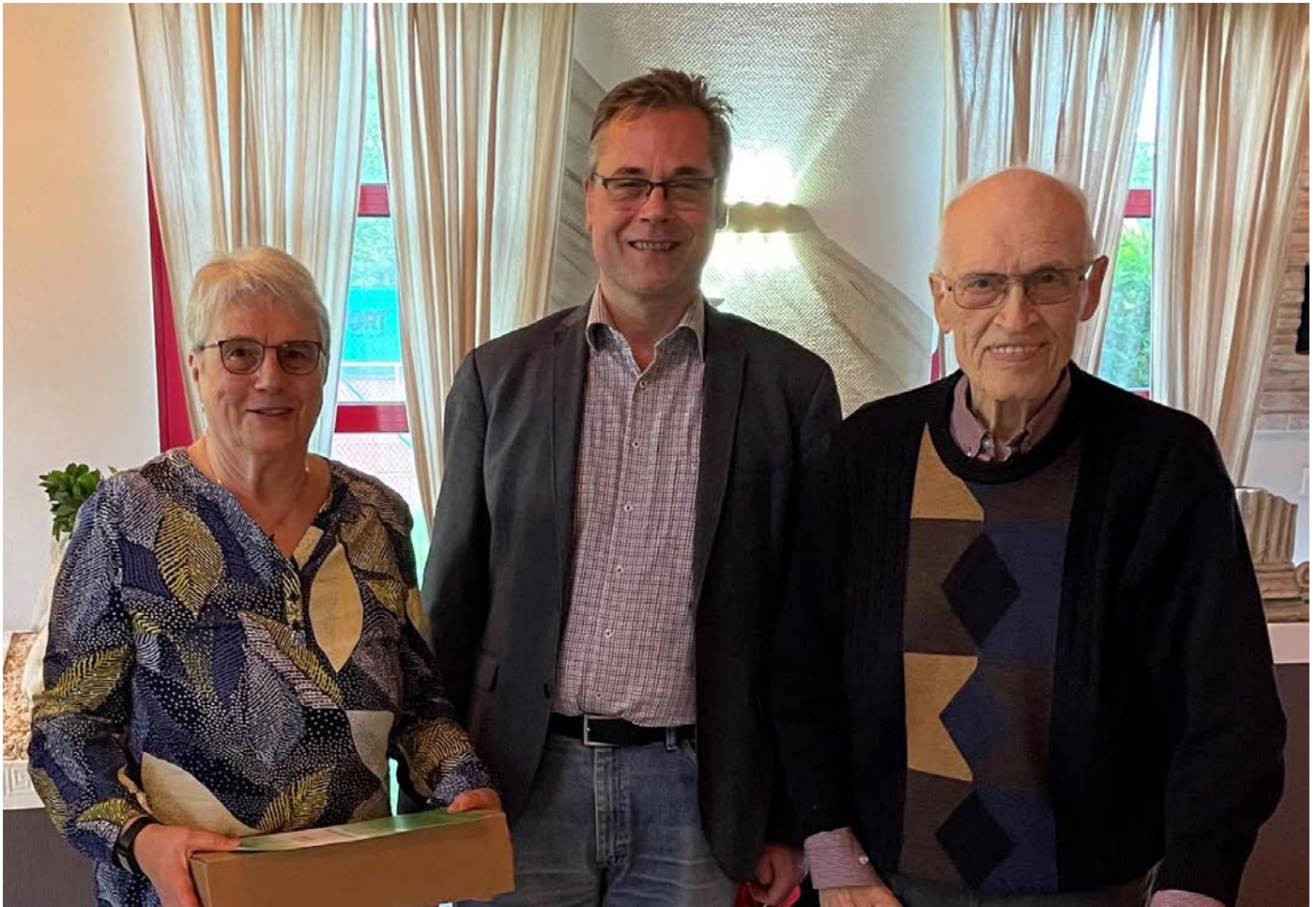
Der Wanderbetrieb hat fast wieder das Niveau der Jahre vor der Corona-bedingten Pause erreicht: An den Angeboten der Ortsgruppe beteiligten sich im vergangenen Jahr 2652 Wanderer,

die dabei 26.500 Kilometer zurücklegten. Mit Beifall bedachte die Mitgliederversammlung die Information des Vorstandes, dass der Verein dem im März von der Stadt initiierten Neustadter „Bündnis für Demokratie“ beigetreten ist.

Bei den Wahlen wurde der bisherige Vorstand bestätigt: Peter Saling (1. Vorsitzender), Peter Behrens (2. Vorsitzender), Thomas Franck (Rechner), Hans-Jörg Strang (Wanderwart), Klaus Walther (Wanderwart), Manfred Klatt (Schriftführer), Heike Walther (Hütten-Beauftragte), Marcel Münch (Jugend- und Familienwart), Eva Bonnet (Naturschutzwartin), Stefan Abstein (Wegewart), Rolf Schlicher (Kulturwart). Stephan Wienk-Borgert, ebenfalls Kulturwart, kandidierte nicht mehr. Er hatte 25 Jahre dem Vorstand angehört und wurde in Anerkennung seiner Verdienste

zum Ehrenmitglied ernannt. Die bisherige Position von Wienk-Borgert im Vorstand blieb bei den Wahlen unbesetzt, nach einer Nachfolgelösung wird noch gesucht. Kassenprüfer bleiben Rüdiger Bolz und Gerhard Stachel.

Vorsitzender Peter Saling ehrte in der Mitgliederversammlung Rolf Wamsganz für 60 Jahre und Erika Engler (beide Neustadt) für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit. Ein Jubiläum begehen auch diese Mitglieder: Theo Anton (Neustadt, 40 Jahre) sowie mit 25 Jahren Zugehörigkeit Hans Abel, Eva Bonnet, Ralf Bonnet, Gabriele und Otmar Huber, Heike Oehlbach, Werner Walther (alle Neustadt) und Ute Baader (St. Martin).



v.l.n.r.: Erika Engler, Peter Saling, Rolf Wamsganz Foto: Wienk-Borgert

DIE QUELLEN RUND UM DIE HOHE LOOG

DIE NATURSCHUTZWARTIN DES PWV-HAMBACH EVA BONNET INFORMIERT
UND SUCHT MITSTREITERINNEN UND MITSTREITER

Die **Hirschtalquelle** ist von allen Hambacher Quellen die einzige, die ganzjährig Wasser führt. Es konnte eine Schüttung von 12 l/min gemessen werden.

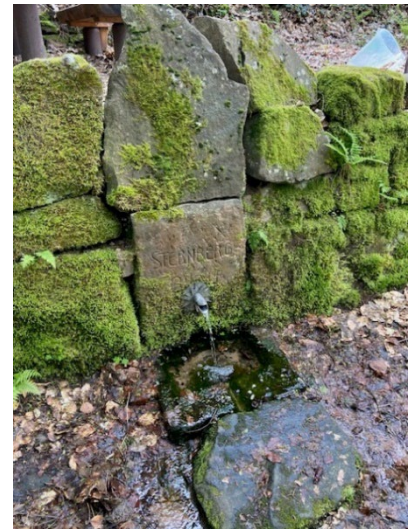


Die Quelle ist aus Sicht des Naturschutzes von besonderer Bedeutung, da das Brunnenbecken als Laichgebiet des Feuersalamanders dient. So konnten bei der Kontrolle des Gewässers am 23. April 2024

acht Salamander Larven gezählt werden.

Probleme bereitet die Entwässerung der Quelle. Aufgrund eines defekten Abflußrohrs läuft das austretende Wasser über den Rand des Brunnen troges und über den Weg in den Abhang Richtung Kaltenbrunnertal ab. Der Weg ist an der Wasserrinne entlang schon stark ausgespült. Bei einem Ortstermin mit Revierförster Jens Bramenkamp und dessen Mitarbeiter im September wurden verschiedene Abhilfemaßnahmen besprochen. U.a. auch eine verstärkte Kontrolle der Örtlichkeit durch den Forst. Nach erneuter Rücksprache mit dem Förster kommt laut dessen Aussage es immer wieder zu Eingriffen in das Abflusssystem durch mutwillige Fremdeinwirkung, wie z.B. das Verstopfen des Abflusses. Um das Abwasser dauerhaft vom Weg fernzuhalten, ist geplant eine übergitterte Abflusrinne in den Weg einzulassen. Diese wurde bereits durch den Forst bestellt und soll im Laufe des Juni 2024 verbaut werden. In diesem Zuge soll auch ein kleiner Naturteich unterhalb der Quelle am Hang angelegt werden, damit den Jungtieren des Feuersalamanders ein Feuchtbiotop zur Verfügung steht.

Die **Sternbergquelle** wies am 22.04.2024 eine Schüttung von 9,3 l/min auf. Dieser Wert ist in etwa vergleichbar mit der Schüttung aus dem Jahr 2020 als meine Vorgänger am 01.03. eine Messung vorgenommen haben. Im Gegensatz zur Hirschtalquelle ist die Sternbergquelle aufgrund ihrer hohen Lage in den Sommermonaten meistens ausgetrocknet. Auch hier scheint das unterirdisch verlegte Abflußrohr defekt zu sein, da das Abwasser über den Beckenrand und den davor befindlichen Pfad abfließt. Da die Quelle nicht ganzjährig Wasser führt, sind größere Maßnahmen wenig sinnvoll und auch nicht erforderlich. Das Umfeld mit Sitzgruppe befindet sich in einem guten Zustand.



Die **Kühungerquelle** wies am 22. April 2024 eine Schüttung von 2,1 l/min auf und ist hiermit eine der schwächer schüttenden Quelle. Die Ursachen hierfür liegen sicherlich in der durch den Klimawandel zunehmenden Trockenheit. Aufgrund der hohen Niederschlags häufigkeit im Winter 2023/2024 handelt es sich eher um eine Ausnahmesituation, dass überhaupt noch eine Fließtätigkeit nachgewiesen werden konnte.



Michelquelle und **Triftbrunnen** sind schon seit mehreren Jahren versiegt. Die Anlage um den Triftbrunnen wurde im vergangenen Jahr nach Beschädigungen der auf dem Nachbargrundstück durchgeführten Bauarbeiten wieder ordnungsgemäß instandgesetzt.

Mit in den jährlichen Pflege- bzw. Kontrollturnus aufgenommen wird der **Meisenbrunnen**. Diese



im Weihertal oberhalb der Straße zum Hambacher Schloss gelegene und bereits 1561 gefasste Quelle liegt zwar auf Privatgelände, hat aber möglicherweise für die Wasserversorgung der Laufbrunnen in der Schloss-

straße eine historische Bedeutung und sollte daher nicht in Vergessenheit geraten und aufgrund unterlassener Pflegemaßnahmen endgültig versiegen. Zumal der Meisenbrunnen auch Laichgewässer des Feuersalamanders ist und von entsprechenden Säuberungsmassnahmen der Quelle profitieren könnte. Nach Rücksprache mit dem Eigentümer bestehen keine Einwände bezüglich entsprechender Maßnahmen durch den Verein.

Der **Hohlbrunnen** in seiner heutigen Form wurde 1982 im Zuge der Flurbereinigung in der Hambacher Weinbergsflur angelegt und durch einen bei den Hambacher Anwohnern beliebten Rastplatz ergänzt. Leider wurde die Anlage und das Brunnenbecken mehrfach durch Vandalismus stark zerstört und dann für viele Jahre nicht wieder instandgesetzt. Umso größer war die Überraschung, als bei einer Ortsbegehung im vergangenen Jahr zu sehen war, dass das zerstörte Brunnenbecken sehr aufwendig repariert worden war. Der heimliche Helfer konnte bis heute nicht ausfindig gemacht werden. Es ist aber die Idee ent-

standen, ob der PWV Hambach nicht in einer Aktion gemeinsam mit der Bauern- und Winzerschaft Maßnahmen, die den Brunnen wieder zum Laufen bringen, ergreifen könnte. Zu den Vereinsstatuten, Verschönerungsmassnahmen in Wald und Flur zu unterstützen, würde eine solche Aktion gut passen. Der Aufruf zur aktiven und konkreten Unterstützung durch unsere Vereinsmitglieder für einen Einsatztermin am Hohlbrunnen wird auf der Facebook- und Webseite des PWV-Hambach erfolgen.



Der Naturschutzbeauftragte der Stadt Neustadt, Klaus Hünerfauth, hat einige Vorschläge für **weitere Naturschutzmaßnahmen** gemacht, bei denen sich Mitglieder des Vereins in Abstimmung mit den zuständigen Behörden und Naturschutzverbänden – organisiert vom PWV-Hambach – einbringen können.

Eine weitere Massnahme des PWV Hambach könnte die Anlage einer Streuobstwiese in der Hambacher Gemarkung sein. Ein geeignetes Grundstück im Naturschutzgebiet „Am Erb“, am Handwerkerpfad gelegen, könnte dafür geeignet sein.

Grundsätzlich bedarf die Umsetzung von unseren satzungsgemäßen Aufgaben im Naturschutz nicht nur einer Koordinierung, sondern auch des persönlichen Einsatzes von engagierten Vereinsmitgliedern.

Als Naturschutzbeauftragte des PWV-Hambach freue ich mich sehr über Unterstützung bei diesen Vorhaben und über eine Kontaktaufnahme dazu per Mail: evabonnet@me.com

UNSER DIENSTÄLTESTES VORSTANDSMITGLIED WIRD VERABSCHIEDET

Dr. Stephan Wienk-Borgert geht – aber nicht so ganz

Seit 25 Jahren ist Dr. Stephan Wienk-Borgert Mitglied im Vorstand des PWV Hambach. In dieser langen Zeit hat Stephan den Verein unterstützt, ihn mitgeprägt und gelenkt. Besonders die Info-Zeitung war das Thema, um das er sich vorrangig gekümmert hat. Die Info-Zeitung wird von vielen Mitgliedern sehr geschätzt und auch von Nicht-Mitgliedern immer wieder gelobt. Sie ist das Aushängeschild unseres Vereins, Kommunikationsmedium und Informationsplattform zugleich. Im Laufe der Jahrzehnte hat Stephan sie immer wieder modernisiert und angepasst und mit sehr vielen Autoren neue Wege beschritten. Aber auch durch eigene Recherchen, Bilder und Informationen z.B. im Internet hat Stephan immer wieder unseren Verein sichtbar und interessant gestaltet.

Die intensiven Arbeiten bei der Erstellung der Chronik zum 100-jährigen Bestehen des Vereins im Jahr 2006 und auch beim 100-jährigen Bestehen unserer Hohe-Loog-Hütte im Jahr 2021 waren Meilensteine, die unvergessen sind. Das passt sehr gut zu seinem Engagement auch beim Hüttendienst oder bei Planung und Durchführung unserer Waldfeste. Als passionierter Radfahrer kennt Stephan auch viele interessante Stellen im Pfälzerwald und darüber hinaus. Daher war Stephan auch viele Jahre der Organisator unsere so beliebten „Fahrt ins Blaue“ und hat immer wieder erlebnisreiche Fahrten, die noch vielen in bester Erinnerung sind, geplant und organisiert.

Stephan hat sich nun entschieden, in diesem Jahr nicht erneut als Vorstandsmitglied zu kandidieren, was ich persönlich sehr schade finde und der



Foto: privat

Vorstand bedauert – dem Hüttendienst bleibt er aber erhalten.

Ich möchte Stephan auch im Namen des Vorstandes für seine umfangreiche geleistete Arbeit sowie für die lange Zeit als Vorstandsmitglied ganz herzlich danken! In der Mitgliederversammlung 2024 haben wir Stephan zum Ehrenmitglied des PWV Hambach ernannt.

Peter Saling
Vorsitzender



WIR SIND DIE RENOMMIERTE WINZERGEGENSCHAFT
ZU FÜSSEN DES "HAMBACHER SCHLOSSES".
BESUCHEN SIE UNS UND LASSEN SIE SICH ÜBERRASCHEN
WIR BIETEN AN: WEINPROBEN, INDIVIDUELLE BERATUNG & VERKAUF

OFFNUNGSZEITEN:
MONTAG BIS FREITAG: 8 -12 UHR UND 13 -17 UHR.
SAMSTAG: 9 -12 UHR
SONNTAG: 10-13 UHR - VOM 1. MÄRZ BIS 31. DEZEMBER.

HAMBACHER SCHLOSS KELLEREI EG
WEINSTRASSE 110 · 67434 NEUSTADT/W-HAMBACH
TEL 0 63 21 / 23 43 · FAX 81 95 0 · INFO@HSKEG.DE · WWW.HSKEG.DE

HANS-JÖRG STRANG IM VORSTAND DES PFÄLZERWALD-HAUPTVEREINS

Unser 1. Wanderwart wurde zum Kulturwart gewählt

Wir gratulieren zu der Wahl! Natürlich bleibt uns Hans-Jörg Strang in Hambach als 1. Wanderwart erhalten. Der gesamte Vorstand des PWV-Hambach stand geschlossen hinter der Kandidatur. Erstmals seit Jahrzehnten ist der PWV-Hambach (als mitgliederstärkste Ortsgruppe von über 200) nun im Hauptvorstand vertreten.

Hans-Jörg Strang plant, erprobte und erfolgreiche Konzepte des PWV Hambach auch für andere Ortsgruppen im Hauptverein nutzbar zu machen und ebenso den Kulturauftrag des PWV weiter zu fassen. Für seine neue Aufgabe bringt er viel Erfahrung mit. Nach einer Kindheit und Jugend bei den Pfadfindern (VCP) und einem Ausflug in den Ausdauersport (Triathlon beim TV Mußbach) ist er seit über 20 Jahren im Berg- und Wandersport aktiv. Beim DAV, Sektion Neustadt, war er als ausgebildeter Hochgebirgswanderführer in den Alpen, im Hohen Atlas und am Ararat unterwegs und ist seit fast 30 Jahren als Hüttendienstler auf der Hohen Loog und seit 6 Jahren als 1. Wanderwart im geschäftsführenden Vorstand der PWV-OG Hambach aktiv. In dieser Funktion hat er neben dem regen Wanderbetrieb auch Wanderfahrten nach Korsika, Kreta und in die Sahara organisiert.

Für die Mitgliederwerbung und -bindung in der OG Hambach hat Hans-Jörg zusätzlich zu den bestehenden Veranstaltungen und Aktionen den alljährlichen Neumitgliederempfang mit Vorstellung der ehrenamtlichen Mitarbeitsmöglichkeiten und den "Charity"-Vorstandshüttendienst (der gesamte Vorstand macht einen Tag Hüttendienst und spendet seinen verdienten Mindestlohn für eine regionale, caritative Organisation) eingeführt. Zudem hat er den Um- und Ausbau der bereits vorhandenen Veranstaltungen (Waldfest



Foto: privat

und Weinlese) zu expliziten Familienevents für Großeltern, Eltern, Kinder und Enkel (mit Kindertheater, Liedermacher für Kinder, Zauberer und Ballonknoter sowie Zusammenarbeit mit dem Kinderschutzbund) initiiert. Im Rahmen unseres "Weite Loog"-Programms hat er den "Feierabend-Rock" für die Hohe Loog erfunden und organisiert. Ziel war es dabei - und das ist gelungen - regionalen Bands, die noch nicht auf den vielen Weinfesten verbrannt worden sind, eine Auftrittsmöglichkeit zu geben (ein Beispiel: Pfalzrock Gringo Mayer <https://www.pwv-hambach.de/ahjoo-sellemols-uff-de-hohe-loog/>). Und jüngst hat er „Oigescherdes“ gestartet. Hans-Jörg ist 64 Jahre alt, verh. und Vater zweier erwachsener Kinder.

FAMILIEN- UND JUGENDWART MARCEL MÜNCH: REKORBETEILIGUNG BEI DER OSTERWANDERUNG!

Über 50 Kinder und dazu natürlich die Erwachsenen waren mit dem PWV-Hambach und Marcel unterwegs, um Ostereier zu finden - hier die Suche bei der Kühungerquelle. Eine wirklich tolle Aktion für unsere jungen Vereinsmitglieder: Die werden auch größer und älter und bleiben bestimmt dem PWV-Hambach treu – und folgen vielleicht einmal ausscheidenden Vorstandsmitgliedern nach!

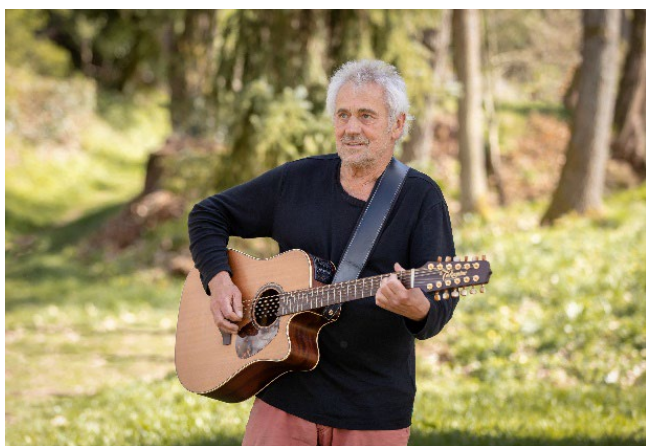


Foto: Marcel Münch

IN DEN SOMMERFERIEN MUSIK AUF DER HOHEN LOOG

EDE EBER-HUBER IST JEDEN DIENSTAG VON 12.30 – 16.00 UHR OBEN MIT 111 SONGS IM GEPÄCK

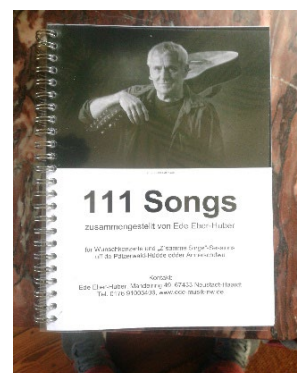
Ede singt und spielt seit 50 Jahren und ist in unserer Region fast 30 Jahre als Solomusiker und Sänger, sowie in unterschiedlichen Band-Besetzungen unterwegs (www.ede-musik-nw.de).



Ede Eber-Huber Foto: privat

Wie schon im vergangenen Jahr wird er in den Sommerferien (und auch im Herbst) jeweils dienstags auf der Hohe-Loog-Hütte das Ferienprogramm: Zusammen Singe aus 111 Songs „uff Pälzisch un´Auswärdisch“ anbieten, immer von 12.30 Uhr bis etwa 16.00 Uhr.

Mit routiniertem Gitarrenspiel auf der 12-saitigen original japanischen Takamine und viel Gefühl in der Stimme bietet er mit einem kleinen, aber feinen Soundsystem ein abwechslungsreiches und authentisches Programm für Freundinnen und Freunde hausgemachter Unplugged-Musik von Bob Dylan, Bon Jovi, Sting, Simon & Garfunkel, CCR, Coldplay, David Bowie, John Denver, Tom Petty and the Heartbreakers, Oasis, Neil Young und von vielen anderen mehr. Aus einem mitgebrachten, selbst verlegtem Songbook, das an die ZuhörerInnen leihweise verteilt wird, können aus 111 Songs Wünsche geäußert und dann kann kräftig mitgesungen werden.....so der Plan!



„NEUSTADTER BÜNDNIS FÜR DEMOKRATIE“

BÜNDNIS FÜR DEMOKRATIE

NEUSTADT AN DER WEINSTRASSE

Das Hambacher Schloss als Wiege der Deutschen Demokratie hat für Neustadt und das Entstehen für die damit verbundenen Werte einen hohen Stellenwert. Die Stadt Neustadt hat daher die Gründung des „Neustadter Bündnis für Demokratie“ initiiert und der PWV-Hambach zählt zu dem zur Gründungssitzung eingeladenen Kreis – was uns ehrt und freut. Als Vorstand des PWV-Hambach haben wir beschlossen, dem Bündnis beizutreten – wie Peter Saling in seinem Editorial ja bereits berichtet hat.

Mittlerweile sind 32 Gruppen/Organisationen/Vereine Mitglieder dieses Bündnisses, ein Blick auf die Logos zeigt – wir sind in guter Gesellschaft. Zu den genannten Zielen haben wir uns als demokratischer Verein immer bekannt und diese kommen allen Mitgliedern, Wanderern, Hütendienstlern und weiteren Aktiven zugute. Auf der Internetseite der Stadt Neustadt sind weitere Infos zum „[Bündnis für Demokratie](#)“ zu finden.



Über dieses Bekenntnis für die Demokratie hinaus baut die Stadt Neustadt auf eine starke Mitwirkung aus der Breite der Gesellschaft beim Demokratiefest Ende Mai 2024.

Eine erste Gelegenheit zum Engagement bietet sich am 20. Mai. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele unserer weit über tausend Vereinsmitglieder hier aktiv an der Menschenkette mitwirken. Informationen dazu sind im Flyer zu finden, der dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung beiliegt.

WEITERSAGEN: WIEDER „WEITE LOOG“

**Auch 2024 bietet der PWV zahlreiche Sonderveranstaltungen:
Musik, Kulinarisches, Spiel und Geheimnisse**

Hoch ist sie allemal - unsere Hohe Loog mit der beliebten Hütte. Genau 619 Meter sind es. Alpenbewohner mit ihren vielen Viertausendern im Rücken werden da zwar vielleicht etwas mitleidig lächeln. Doch die Hohe Loog und der PWV haben neben der durchaus respektablen Höhe des Hambacher Hausbergs noch viel mehr zu bieten. Nämlich auch Weite. Und die hat es in sich: „Weite Loog“ heißt seit 2015 ein Sonderprogramm, das der PWV Hambach zusätzlich zu seinen regulären Wochenend- und Mittwoch-Wanderungen anbietet. Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine bunte Mischung. Und wie immer sind dazu natürlich auch Gäste und Nicht-Mitglieder sowie Einheimische und Auswärtige herzlich eingeladen.

Einige Angebote haben sich bereits erfolgreich etabliert, auf vielfachen Wunsch sind sie auch 2024 wieder dabei: Das gilt für den „Feierabend-Rock (24. Mai), bei dem diesmal „The Vineyard“ spielen, für das große Wald-Skatturnier auf der Hohen Loog (3. August), die „Pfälzer



Bringen Herzen zum Träumen und Beine zum Tanzen: die Südpfälzer Band The Vineyard. Foto: privat



Es ist angerichtet: Station bei der „Pfälzer Tapas“-Wanderung im vergangenen Jahr. Foto: Schlicher

Tapas“-Wanderung mit dem Kochclub St. Jacques (11. August) und die beliebte „Hambacher Songwanderung“ mit Ede Eber-Huber (28. September).

Impressum

Herausgeber: Pfälzerwald-Verein Hambach e.V.
www.pwv-hambach.de
Vorsitzender: Prof. Dr. Peter Saling
Konto: VR Bank Südpfalz
IBAN: DE85 548625000006703526
BIC: GENODE61SUW
Redaktion: Peter Behrens, Rolf Schlicher
Mail: info@pwv-hambach.de
Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, 71522 Backnang
Auflage: 750

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.
Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2024: 10. August 2024



063 21/49 08 08
www.mattern-bewegt.de

Mattern GmbH
Branchweilerhofstr. 91
67433 Neustadt

Neu im Programm sind eine „Gipfel-Weinprobe“ tatsächlich ganz oben auf dem Hohe-Loog-Gipfel mit Häppchen, Dudelsackmusik und Geschichten (21. Juni), eine Lesung mit dem „Saach bloß“-Mundartexperten und RHEINPFALZ-am-Sonntag-Redakteur Michael Konrad (7. Juli) sowie eine



Mundartexperte Michael Konrad. Foto: Leah Sophie Roth

Führung durch die Neustadter Altstadt mit unserem Mitglied Doris Bolz (20. Juli). Nach einer fünfjährigen Pause bieten wir dieses Jahr wieder einmal einen Foto-Wander-Workshop an, den diesmal der RHEINPFALZ-Fotograf Klaus Landry leitet (19. Oktober).



Theorie und Praxis gibt es beim Foto-Wander-Workshop. Foto: Klaus Landry

Den Abschluss des Weite-Loog-Programms macht eine Premiere: „Der Waldgeister-Funzelabend“ im Hohe-Loog-Haus (31. Oktober) mit aberwitzigen Geschichten aus und über den Wald. Geschrieben und gelesen von Sigrid Sebald und Rolf Schlicher.

Alle Infos zum Weite-Loog-Programm 2024 samt Anmeldefristen, eventuellen Kostenpauschalen stehen in einem mehrseitigen Flyer, der diesem Infoheft beiliegt. (ros)

WEINGUT GEORG NAEGELE

Besuchen Sie unsere Vinothek:
Mo - Fr 9:30 - 17:30 Uhr | Sa 9:30 - 14:30 Uhr
Schlossstraße 27-29 | 67434 Neustadt-Hambach
Tel. 06321-2880 | info@naegele-wein.de | www.naegele-wein.de

- Hoch- und Tiefbau
- Altbau- und Betonsanierung
- Sandsteinarbeiten
- Pflasterarbeiten

Schlüsselfertiges Bauen

VOLKERT BAU GmbH
seit 1898

Weinstraße 187 | 67434 Neustadt-Hambach

☎ 0 63 21 / 93 75 196 ✉ info@volkert-bau.de
📠 0 63 21 / 93 75 197 🌐 www.volkert-bau.de

HOHE LOOG HAUS
Pfälzerwald-Verein Hambach
Junge Familien

Zelten auf der Hohen Loog
Wochenende vom 14. bis 16. Juni

wir werden grillen, wandern und den Abend für groß und klein mit Stockbrot, Spiel, Spaß und allem was dazu gehört gestalten. Um uns ein gemütliches Wochenende mitten im Pfälzerwald zu machen. Kosten für das Base Camp und die Übernachtung, übernimmt der Verein. Verpflegungskosten werden dann noch vor Ort aufgeteilt. Wer sich das Wochenende sichern will, kann sich direkt bei mir schriftlich dafür anmelden.
Anmeldeschluss ist der 1. Juni!

wir freuen uns über jeden, der mitkommt.



Komm in unsere WhatsApp Gruppe

HOHE LOOG HAUS
Pfälzerwald-Verein Hambach
Junge Familien

Wanderfahrt an die Mosel
Wochenende vom 12. bis 14. Juli

Unsere Wanderfahrt führt uns dieses mal nach Cochem. Geplant sind kleine Wanderungen, Grillabend, kleine Schifffahrt, Lagerfeuer, Burgbesichtigung. Die Kosten für 2 Übernachtungen mit Halbpension liegen bei etwa **100 Euro pro Person**. Kosten für Ausflüge kommen noch dazu. Genauere Infos folgen nach der Anmeldung. Wer sich das Wochenende sichern will, kann sich direkt bei mir schriftlich dafür anmelden.
Anmeldeschluss ist der 1. Juni!

wir freuen uns über jeden, der mitkommt.



Komm in unsere WhatsApp Gruppe

Familienfest und Weinlese HOHE LOOG

Sonntag, 15. September



www.pwv-hambach.de

12-16 Uhr
Bewegungsspiele für Jung und Alt mit dem Kinderschutzbund.

13 Uhr
Traditionelle Mitmach-Weinlese



ab 14:30 Uhr
Kinderlieder mit Basti



Der Kinderschutzbund
Orts- und Kreisverband
Neustadt-Bad Dürkheim

Basti, Sebastian Linzenmeyer,
Sänger und Gitarrist
bei Grenzenlos Musik

FAHRT INS **BLAUE** – SONNTAG, 7. JULI 2024

ANMELDUNG

Am 7. Juli startet wieder die Fahrt ins Blaue, ins Ungewisse, ins Abenteuer, ins ...
In diesem Jahr ist ein

Ziel für Kinder und Erwachsene von 1 bis 99 Jahre im Fokus.

Morgens steigt man in den Bus ein und dann geht es in Richtung Norden, Süden, Osten oder Westen.

Das Ziel ist nur dem Wanderleiter und dem Busfahrer bekannt.

Der Unkostenbeitrag beträgt **20 EURO** pro Person und beinhaltet die Busfahrt, das kleine Sektfrühstück und sämtliche Eintritte. Kinder bis 18 Jahre sind frei.

Geben Sie bei der **Anmeldung bitte Ihr Alter an**. Wir benötigen es für die weitere Planung.

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Bushaltestelle Dammstraße.

Anschließend werden alle Bushaltestellen bis zum Hauptbahnhof Neustadt angefahren und die Fahrt ins Blaue beginnt.

An der Fahrt ins Blaue am 7. Juli 2024 nehme(n) ich/wir teil:

Name/Alter:

Name/Alter:

Name/Alter:

Name/Alter:

Ich (wir) steigen an der Haltestelle zu.

Tragen Sie bitte die Teilnehmer*innen namentlich ein und geben Sie eine Anschrift an, unter der die Teilnehmer auch kurzfristig erreichbar sind.

Die Fahrt ins Blaue ist zunächst nur für Vereinsmitglieder.

Anschrift: Tel.:

E-Mail:

Unterschrift: Datum:

Schriftliche Anmeldung per Email oder Post bis **spätestens 27. Juni 2024** an
Klaus Walther, 2. Wanderwart im Vorstand.

- per E-Mail an: klaus.walther@pwv-hambach.de
- per Post an: PWV-Hambach, Maconring 35a, 67434 Neustadt

Bitte denken Sie auch an Überweisung! Die Anmeldung wird erst nach Eingang des Kostenbeitrages von 20,00 € pro Person auf das Vereinskonto verbindlich.

Konto: VR Bank Südpfalz

IBAN: DE85 5486 2500 0006 7035 26 / BIC:GENODE61SUW

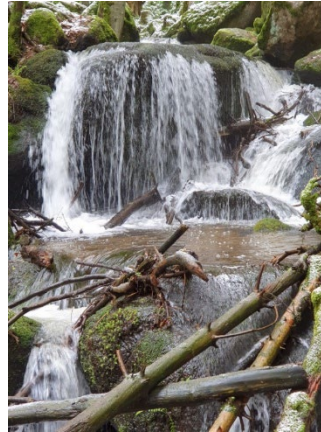
WIR WANDERN

IMPRESSIONEN VON TOUREN MIT DEM PWV HAMBACH

Im 1. Tertial 2024 verlief alles wie gewohnt. Insgesamt legten rund 570 Wanderer eine Strecke von 5600 km zurück. Die Senioren machen ihre wöchentlichen gut besuchten Mittwochswanderungen.



Am 21.04. trafen wir uns mit unseren Wanderfreunden vom Schwarzwaldverein und machten trotz Aprilwetters (Regen, Schnee, Sonne...) eine wunderschöne Wanderung zu den Gertelsbacher Wasserfällen.



Ich wünsche euch weiterhin schöne Wandertouren.

Grüße
Euer Klaus Walther

WIEDER SENIORENNACHMITTAG

Am 9. Juli auf der Hohen Loog: Kaffee, Kuchen und Singen mit Doris Georgens

Man glaubt es kaum: 2019 gab es letztmals einen Seniorennachmittag auf der Hohen Loog. Dann funkte die Corona-Pandemie dazwischen. Die Zwangspause war dann, ehrlich gesagt, etwas länger, als sie hätte sein müssen. Aber 2024 ist es endlich wieder soweit. Am Dienstag, 9. Juli, lädt der PWV Hambach wieder alle Mitglieder über 60

Jahre zu einem Seniorennachmittag auf der Hohen Loog ein.

Mit dabei sein wird Doris Georgens. Die Hambacherin bringt nicht nur ihr Gitarre mit, sondern auch eine ganze Sammlung von Liedern, die sie gerne gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren singen möchte: Beispielsweise „Das Wandern ist des Müllers Lust“, „Ein Heller und ein Batzen“, „Im Frühtau zu Berge“, „Muss i denn“ oder „O Täler weit, O Höhen“.

Und natürlich auch unser Lied „Moi hohi Loog“:
*Auf höchstem Bergesgipfel in unserem Pfälzer Land,
die schönste Hütte stehet, moi hohi Loog genannt
Der Blick auf Wald und Reben von oben unerreich,
die Schöpfung zeigt ihr Leben, der graue Alltag weicht.*

Wir sind sicher: Bei diesem Seniorennachmittag wird vom grauen Alltag nichts zu spüren und zu sehen sein. Auf der nächsten Seite ist der Anmeldebogen:



Doris Georgens Foto: privat

SENIORENNACHMITTAG

Hallo liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde über 60.

Auch in diesem Jahr laden wir zum traditionellen Seniorennachmittag ganz herzlich am

Dienstag, 9. Juli 2024 auf die Hohe Loog ein.

Verbringen Sie gemütliche Stunden auf unserer Hohe Loog.

Abfahrt: 14.00 Uhr mit dem Sonderbus ab Hbf Neustadt.

Danach werden alle Haltestellen der Palatina-Buslinie bis Haltestelle Dammstraße, Hambach angefahren.

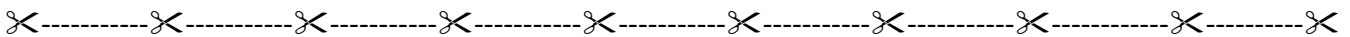
Rückfahrt: ca. 18.30 Uhr

Wem der Weg zwischen Parkplatz Hahnenschritt und Hohe Loog zu beschwerlich ist, wird mit unserem Hüttenbus bis zur Hütte gefahren.

Die Busfahrt ist wie immer kostenlos. Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis spätestens **10. Juni 2024**.

- Die Anmeldung bitte bis spätestens **10. Juni 2024 an per E-Mail an: klaus.walther@pwv-hambach.de** oder
- **per Post an: PWV-Hambach, Maconring 35a, 67434 Neustadt**

schicken.



Am Seniorennachmittag, Dienstag, 9. Juli 2024, nehme ich mit _____ Personen teil!

Ich/Wir möchte(n) ab Parkplatz Hahnenschritt mit dem Kleinbus zum Hohe Loog-Haus fahren.

Ich/Wir steigen an folgender Haltestelle der Palatina-Buslinie zu:

Name:

Adresse:.....

Unterschrift:



BITTGEBET AN DER GRENZE

Das Journal „Die Hambacher ...“ ist dem Rätsel am „Bildbaum“ auf der Spur

Der „Bildbaum“ ist eine markante Wegkreuzung unterhalb der Hohen Loog. Rund ein Dutzend Wanderrouten und Pfade treffen dort aufeinander. Zwei der drei „Loog-Loops“ führen an diesem Ort vorbei. Kein Wunder also, dass der „Bildbaum“ einer der am häufigsten frequentierten Plätze in diesem Bereich ist. Die meisten Wanderer sind auf dem Weg zum Hohe-Loog-Haus oder kommen gerade vom Hambacher Hausberg. Andere machen dort eine Pause: eine Sitzgruppe mit Steintisch und inzwischen drei Bänken lädt zur Rast ein. Und wer will, kann am „Bildbaum“ auf der Grenze zwischen Hambach und Diedesfeld hin- und herspringen.

Bei all dem Treiben oftmals unbemerkt bleibt das Heiligenbild, das am „Bildbaum“ an einer Kiefer hängt: Es zeigt eine Madonna mit Jesuskind, die in einer Mondsichel ruht. Auf der Plakette darunter steht: „Bitte für uns“. Wer zu dieser anmutigen Mariendarstellung hinaufschaut, wird sich vielleicht Fragen stellen: Wer hat dieses kleine Kunstwerk gestiftet, welcher Bildhauer hat es ge-

am einfachsten zu klären war, ist die genaue Position der Kiefer, an der das Heiligenbild angebracht ist. Der Neustadter Diplom-Geograf und Pfälzerwald-Kenner Klaus Hünerfauth zeigte anhand von Luftbildern, dass die Mondsichelmadonna, wenn auch nur ganz knapp, nicht zur Hambacher, sondern zur Diedesfelder Gemarkung gehört: „Die Kiefer (gelbe Kreise in den Luftbildern), an der das heutige Bild hängt, steht auf der Diedesfelder Seite der Gemarkungsgrenze.“



Position der Kiefer mit dem Heiligenbild an der Bildbaum-Wegkreuzung (gelber Kreis): Sie steht ganz knapp auf Diedesfelder Gemarkung. Foto: Geoportal der Stadt Neustadt an der Weinstraße, städtisches Senkrechtluftbild, Aufnahmezeitpunkt April 2022; Kartengrundlage: LVerGeo RLP, Digitale Karte 1 : 5.000

Mondsichel aus Meisterhand
Was die Madonna am Bildbaum verrät – und was nicht



Die Mondsichel-Madonna am Bildbaum unterhalb der Hohen Loog. Foto: Schlicher

An ihrer Schulter kauert ein Käuzchen, Eichenblätter hagen über dem Mantel hervor. Ein Singvogel sitzt auf der Hand des Jesuskinds, das sie im Arm hält. Doch von all dem scheint diese Madonna kaum etwas wahrzunehmen, ihr Blick geht weit in die Ferne. Richtung Süden. Richtung Kalmüt. Scheinbar losgelöst von diesem Ort, an dem sie wohl schon seit über hundert Jahren steht.

gewissen und hatte sich 1873 in Würzburg mit einer eigenen Werkstatt niedergelassen. Dort lernte Heinz Schießl, wie seine beiden jüngeren Brüder, den künstlerischen Umgang mit Holz, später besuchte er die Kunstakademie in München. Er war beeindruckt von Dürer, Schongauer und Tilman Riemenschneider, entwickelte aber seinen eigenen Stil. Heinz Schießl übernahm die Werkstatt des Vaters, bekam zunehmend Aufträge von Pfarrgemeinden, Geistlichen und Privatleuten. Für deren Kirchen, Kapellen und Häusern schuf er Altäre, Heiligenfiguren, Kreuzwegstationen, Reliefs oder Gedenktafeln. Für die Pfarrkirche St. Adalbero in Würzburg war er beispielsweise über Jahre hinweg tätig.



Heinz Schießl in seiner Werkstatt. Foto: Sammlung W. Dämmig

Daneben waren aber auch seine kunst-

nahme des Gnadenbildes, die im Juni 1973 der damalige Vorsitzende Joseph Mohr seinem Verein zum Geschenk gemacht hatte. Dem Foto hat Mohr diese Verse beigefügt:
Vom Hohenloog, bei Sturm und Wind
grüß' ich als Mutter mit dem Kind.

Ausschnitt aus dem Artikel im Journal „Die Hambacher ...“.

schaffen? Das Ortsjournal „Die Hambacher ...“ hat sich in seiner neuesten Ausgabe auf die Suche nach Antworten auf solche Fragen gemacht. Was

Doch andere Fragen sind nicht so leicht zu klären. Hünerfauth sagt: „An welchem Baum das ursprünglich namengebende Heiligenbild hing und ob dieser überhaupt noch da ist, ist mir ebenso wenig bekannt wie die genaue Zeitstellung der Benennung. ... Vom eigentlichen ‚Bildbaum‘ ist dann der Name auf den Pass mit der Wegkreuzung übergegangen. Die Wegekreuzung ist sicherlich schon mittelalterlich; hier erreichte der „Andergasser Waldweg“ von Diedesfeld und Unterhambach her über die Suppenschüssel die Höhe, um sich Richtung Kühungerquelle, Sternberg/Sauhäusel, Finstertal und Hahnenschritt zu verzweigen.“

Das Hambacher Journal konnte anhand der Signatur, die am Rande des Heiligenbildes eingeschlagen ist, bestimmen, von welchem Künstler



Die charakteristische Signatur Heinz Schiestls: ein kleines „h“ mit einem großen „S“. Diese Initialen sind auch bei der Bildbaum-Madonna ins Holz eingeschlagen.
Foto: Behrens

es stammt: Es ist der Würzburger Bildhauer Heinz Schiestl (1867-1940). Und der Beitrag in „Die Hambacher ...“ kann nachzeichnen, wie es für Schiestl zu Aufträgen in der Pfalz kam, wer das Heiligenbild mutig verteidigt hat und von wem und wie das Heiligenbild später restauriert wurde. Aber die Fragen, wer diese Mondsichelmadonna vor rund 120 Jahren gestiftet hat, sie bei Heinz Schiestl in Auftrag gab und was der Anlass dazu war, sind weiter unbeantwortet.

Großzügige Spender gibt es am „Bildbaum“ freilich bis heute. Dass an dem Rastplatz seit einigen Monaten eine dritte Bank steht, ist Irmgard Elbers zu verdanken. Das Mitglied des PWV Hambach hat sie in Erinnerung an ihren verstorbenen Mann gestiftet, der den Wald und auch den Pfälzerwald-Verein „sehr geschätzt hat“. (ros)



Die neue Bank am „Bildbaum“-Rastplatz. Foto: ros

Das Magazin „Die Hambacher ...“ erscheint zweimal im Jahr und wird an alle Hambacher Haushalte verteilt, es ist außerdem erhältlich bei der Ortsverwaltung Hambach (Weinstraße 264).

Öffnungszeiten: Mo 9-12 Uhr, Mi 14-16.30 Uhr, Fr 9-11.30 Uhr. Telefon: 06321/2831, E-Mail: ov-hambach@neustadt.eu

KNOLL
Heizung  Sanitär

Schloßstraße 4 · 67434 Neustadt
Tel.: 06321-31443 · Fax: 06321-385996

www.knoll-neustadt.de

Der beliebte Treffpunkt im Pfälzerwald  **Hohe Loog Haus**

Mittwoch, Samstag, Sonntag und an den Feiertagen.
In den Sommer- und Herbstferien (Rheinland-Pfalz) täglich geöffnet.

10:30 - 18:00 Uhr (April - Oktober)
10:30 - 17:00 Uhr (November - März)

Tel.: 06321/480092
E-Mail: info@pwv-hambach.de



WOCHENENDWANDERUNGEN

SAMSTAG, 25. MAI – TEILNAHME AN DER JEDERMANNWANDERUNG DES HAUPTVEREINS

WANDERUNG:	Rundwanderung um Trifels, Anebos und Münz mit Trifels-Führung und Einkehr in der Kletterhütte
LEITUNG:	Anmeldung aus Hambach per E-Mail erforderlich hj.strang@t-online.de

SAMSTAG, 1. JUNI – TEILNAHME AN DER SCHORLE-WANDERUNG DES HAUPTVEREINS

TREFFPUNKT:	14 Uhr Bahnhof Deidesheim, zum Abschluss Auftritt von GRINGO MAYER
LEITUNG:	Anmeldung aus Hambach per E-Mail erforderlich hj.strang@t-online.de

SONNTAG, 9. JUNI – 5. WUNDERWANDERUNG: „SZENE, SCHAMBUS UN STERNSCHNUBBE“

TREFFPUNKT:	13 Uhr Hambach, genaue Infos nach der Anmeldung
WANDERUNG	Hambach – Edenkoben, Rückfahrt mit dem Bus
STRECKE:	ca. 9 km
LEITUNG:	Gerd Faber & Rolf Schlicher Anmeldungen per E-Mail erforderlich rolf.schlicher@pwv-hambach.de

SAMSTAG, 15. JUNI – TEILNAHME AM WANDERMARATHON DES HAUPTVEREINS

TREFFPUNKT:	7 Uhr Rathausplatz in Wachenheim, Startgebühr 10,00 Euro
STRECKE:	Halbmarathon-Distanz
LEITUNG:	Anmeldung aus Hambach per E-Mail erforderlich hj.strang@t-online.de

SONNTAG, 7. JULI – DIE „FAHRT INS BLAUE“

TREFFPUNKT:	8 Uhr Bushaltestelle Dammstraße, Hambach, Unkostenbeitrag: 20,00 Euro
LEITUNG:	Anmeldungen per E-Mail erforderlich klaus.walther@pwv-hambach.de

SONNTAG, 7. JULI – KULTURWANDERUNG VON DÖRRENBACH NACH SCHWEIGEN RECHTENBACH

TREFFPUNKT:	9:20 Uhr Neustadt Bahnhofvorplatz
WANDERUNG:	Mit der Bahn nach Wissembourg und danach mit dem Bus nach Dörrenbach. Von dort über den Gebrüder Grimm-Märchenweg – Stäffelsbergturm – Westwall Weg-Ruine Guttenberg nach Schweigen Rechtenbach
LEITUNG:	Anmeldung per E-Mail juttamt@t-online.de (begrenzte Teilnehmerzahl)

WANDERWOCHENENDE MOSEL 18. - 21. JULI

ausgebucht !

SAMSTAG, 20. JULI - STADTFÜHRUNG „NEUSTADTER ALTSTADT“

TREFFPUNKT:	15 Uhr in Neustadt, genaue Infos nach Anmeldung
WANDERUNG:	Geführte Tour durch die Neustadter Altstadt, ca. 2 Stunden, Kostenbeitrag für ein Glas Wein: 2 Euro:
STRECKE:	ca. 4 km
LEITUNG:	Doris Bolz, Anmeldung erforderlich bis 5. Juli per E-Mail an: weiteloog@pwv-hambach.de

SONNTAG, 21. JULI – HAMBACHER MORGENGRUß (SOMMER-TOUR)

TREFFPUNKT:	7 Uhr Wanderparkplatz Ende Andergasse
WANDERUNG:	Klausental – Diedesfelder Wetterkreuz (dort ca. 30 Minuten Entspannungs- und Energieübungen) – Suppenschüssel – Andergasse
STRECKE:	8 km. Besonderheit: Während des Wanderns schweigen wir
LEITUNG:	Birgit Hagen/Rolf Schlicher, Anmeldung erforderlich bis 12. Juli per E-Mail an: info@eotonie-hagen.de

SONNTAG, 11. AUGUST – „PFÄLZER TAPAS“-WANDERUNG

TREFFPUNKT:	11 Uhr in Hambach, genaue Infos nach Anmeldung
WANDERUNG:	Tour durch die Weinberge rund um Hambach, vier Stationen mit jeweils drei Tapas und einem Glas Wein, Kosten: 43 Euro pro Person.
STRECKE:	ca. 9 km
LEITUNG:	Kochclub St. Jacques, Anmeldung erforderlich bis 2. August per E-Mail an: weiteloog@pwv-hambach.de

SONNTAG, 1. SEPTEMBER – QUELLENWANDERUNG

TREFFPUNKT:	10.00 Uhr, Triftbrunnen in Hambach (Triftbrunnenweg 37)
WANDERUNG:	Hambach – Speierheld – Kühungerquelle – Sternbergquelle – Hohe Loog (Einkehr) – Hambach
STRECKE:	ca. 15 km
LEITUNG:	Vorstand PWV Hambach, Kontakt: hj.strang@t-online.de

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER – KULTURWANDERUNG

TREFFPUNKT:	8:50 Uhr Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Kirchheim über Sausenheim mit Weinprobe, Weingut Gaul, Neuleiningen-Battenberg
STRECKE:	12 km
LEITUNG:	Jutta Müller-Tedden, Anmeldung per E-Mail an: juttamt@t-online.de

SENIORENWANDERUNGEN

1. MAI 2024

TREFFPUNKT:	Tour A: 9:20 Uhr Hbf Neustadt	Tour B: 9:20 Uhr Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Tour A: Nollenparkplatz – Hohe Loog – Hambach (12 km)	
	Tour B: Hambacher Schloß – Hohe Loog – Hambacher Schloß (8 km)	
LEITUNG:	Tour A: Rudi Weis	Tour B: Heidi Buch

8. MAI 2024

TREFFPUNKT:	Tour A: 8:50 Uhr Hbf Neustadt	Tour B: 9:15 Uhr Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Tour A: Lambrecht – Lambertskreuz – Lambrecht (11 km)	
	Tour B: Edenkoben – Sesselbahn – Rietburg – Rhodt (6 km)	
LEITUNG:	Tour A: Norbert Laping	Tour B: Heidi Buch

15. MAI 2024

TREFFPUNKT:	Tour A : 9:15 Uhr Hbf Neustadt	Tour B: 9:30 Uhr Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Tour A: Kaiserslautern – TSG-Brunnen – Bremerhof – Hbf (11 km)	
	Tour B: Kaiserslautern – Bremerhof – Kaiserslautern (7 km)	
LEITUNG:	Tour A: Helmut Pauly	Tour B: Bernd Blum

22. MAI 2024

TREFFPUNKT:	Tour A: 8:55 Uhr Hbf Neustadt	Tour B: 9:25 Uhr Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Tour A: St. Martin – Friedensdenkmal – St. Martin (11 km)	
	Tour B: Edenkoben – Friedensdenkmal – St. Martin (7 km)	
LEITUNG:	Tour A: Norbert Laping	Tour B: Helmut Pauly

29. MAI 2024

TREFFPUNKT:	Tour A: 9:00 Uhr Hbf Neustadt	Tour B: 10:00 Uhr Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Tour A: Rohrbach – Mühlengrund – Klingenmünster (12 km)	
	Tour B: Rohrbach – Mühlengrund – Heuchelheim (8 km)	
LEITUNG:	Tour A: Rudi Weis	Tour B: Norbert Laping

5. JUNI 2024

TREFFPUNKT:	Tour A & B: 8:50 Uhr Hbf Neustadt	
WANDERUNG:	Tour A: Moosbachtal – Dahner Hütte – Moosbachtal (12 km)	
	Tour B: Dahn – Dahner Hütte – Moosbachtal (8km)	
LEITUNG:	Tour A: Bernd Blum	Tour B: Thomas Schmolke

12. JUNI 2024

TREFFPUNKT:	Tour A: 9:15 Uhr Hbf Neustadt	Tour B: 8:55 Uhr Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Tour A: Dörrenbach – Schweigen (12 km)	
	Tour B: Dörrenbach – Oberotterbach – Schützenhaus (8 km)	
LEITUNG:	Tour A: Jutta Müller-Tedden	Tour B: Rudi Weis

19. JUNI 2024

TREFFPUNKT:	Tour A: 8:50 Uhr Hbf Neustadt	Tour B: 9:20 Uhr Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Tour A: Schweigen – St. Germanshof – Weißenburg (12 km)	
	Tour B: Weißenburg – Schweigen (7 km)	
LEITUNG:	Tour A: Heidi Buch	Tour B: Rudi Weis

26. JUNI 2024

TREFFPUNKT:	Tour A: 8:50 Hbf Neustadt	Tour B: 9:50 Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Tour A: Bad Dürkheim – Schützenhaus – Bad Dürkheim (12 km)	
	Tour B: Leistadt – Schützenhaus – Bad Dürkheim (8 km)	
LEITUNG:	Tour A: Gabriele Huber	Tour B: Helmut Pauly

2. JULI 2024

TREFFPUNKT:	Tour A: 9:15 Uhr Hbf Neustadt	Tour B: 9:15 Uhr Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Tour A: Bornheim – Bärenbräu – Ottersheim (Rucksackverpflegung) (11 km)	
	Tour B: Bellheim – Bärenbräu – Ottersheim (Rucksackverpflegung) (8 km)	
LEITUNG:	Tour A: Rudi Weis	Tour B: Gabriele Huber

10. JULI 2024

TREFFPUNKT:	Tour A: 8:45 Uhr Hbf Neustadt	Tour B: 9:45 Uhr Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Tour A: Hauenstein – Dicke Eiche – Hauenstein (12 km)	
	Tour B: Leibniz Gymnasium – Kaltenbrunner Tal – Schöntal (8 km)	
LEITUNG:	Tour A: Heidi Buch	Tour B: Gabriele Huber

17. JULI 2024

TREFFPUNKT:	Tour A: 9:30 Uhr Hbf Neustadt	Tour B: 9:50 Uhr Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Tour A: Neustadt – Ludwigsbrunnen – Gimmeldingen (13 km)	
	Tour B: Haardt – Wolfsburg – Ludwigsbrunnen – Haardt (7 km)	
LEITUNG:	Tour A: Helmut Pauly	Tour B: Gabriele Huber

24. JULI 2024

TREFFPUNKT:	Tour A: 8:50 Uhr Hbf Neustadt	Tour B: 8:50 Uhr Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Tour A: Iggelbach – Geiswiese – Stilles Tal – Helmbach (12 km)	
	Tour B: Lambrecht – Forsthaus Breitenstein (8 km)	
LEITUNG:	Tour A: Rudi Weis	Tour B: Bernd Blum

31. JULI 2024

TREFFPUNKT:	Tour A: 8:50 Uhr Hbf Neustadt	Tour B: 8:50 Uhr Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Tour A: Eußerthal – Böchinger Hütte – Eußerthal (12 km)	
	Tour B: Eußerthal – Böchinger Hütte – Eußerthal (7 km)	
LEITUNG:	Tour A: Jutta Müller-Tedden	Tour B: Bernd Blum

7. AUGUST 2024

TREFFPUNKT:	Tour A: 8:45 Uhr Hbf Neustadt	Tour B: 8:45 Uhr Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Tour A: Mannheim – Reißinsel – Mannheim (12 km)	
	Tour B: Mannheim – Reißinsel – Mannheim (8 km)	
LEITUNG:	Tour A: Norbert Laping	Tour B: Rudi Weis

14. AUGUST 2024

TREFFPUNKT:	Tour A: 8:45 Uhr Hbf Neustadt	Tour B: 8:45 Uhr Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Tour A: Völkersweiler – Cramerhaus – Silz (11 km)	
	Tour B: Völkersweiler – Cramerhaus – Vorderweidenthal (8 km)	
LEITUNG:	Tour A: Heidi Buch	Tour B: Helmut Pauly

21. AUGUST 2024

TREFFPUNKT:	Tour A: 9:25 Uhr Hbf Neustadt	Tour B: 10:00 Uhr Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Tour A: St. Martin - Totenkopf – Erfenstein (12 km)	
	Tour B: Maikammer Bhf - Schützenhaus – Mittelhambach (8 km)	
LEITUNG:	Tour A: Rudi Weis	Tour B: Helmut Pauly

28. AUGUST 2024

TREFFPUNKT:	Tour A & B: 8:50 Uhr Hbf	
WANDERUNG:	Tour A: Siebeldingen – Asselstein – Klettererhütte – Annweiler (12 km)	
	Tour B: Josefshof – Klettererhütte – Annweiler (8 km)	
LEITUNG:	Tour A: Bernd Blum	Tour B: Thomas Schmolke

4. SEPTEMBER 2024

TREFFPUNKT:	Tour A: 8:50 Uhr Hbf Neustadt	Tour B: 9:20 Uhr Hbf Neustadt
WANDERUNG:	Tour A: Bad Bergzabern – Gleiszellen – Gleishorbach (12 km)	
	Tour B: Kaiserbacher Mühle – Muskatellerhof (7 km)	
LEITUNG:	Tour A: Jutta Müller-Tedden	Tour B: Gabriele Huber

Restaurant Delphi

Antoniadis Antonis

Weinstrasse 139

67434 Hambach

T: 06321 2172

E: aantoniadis1975@gmail.com

📍 Restaurant Delphi Hambach

📷 restaurantdelphi-hambach

Unsere Öffnungszeiten:

MO:	11:30 - 14:00	17:30 - 22:00
DI:	11:30 - 14:00	17:30 - 22:00
DO:	--	17:30 - 22:00
FR:	11:30 - 14:00	17:30 - 22:00
SA:	11:30 - 14:00	17:30 - 22:00
SO:	11:30 - 14:00	17:30 - 21:00



WIR BEGRÜßEN UNSERE NEUEN MITGLIEDER

Monika Anders	Peter Hünerfauth
Götz Aumüller	Familie Jenne
Rilana Bauer	Jürgen Michael Krieger
Thilo Behrens	Theresa und Jürgen Krötz
Melina Behrens	Kathrin und Ernst Lindenschmitt
Monika und Ingo Bergmann	Christoph Marggraff
Wolfgang Blatz	Familie Metz
Petra Christmann	Jürgen Mewes
Petra Dannecker	Karin Miers
Eleen und Markus Dorner	Familie Miszori
Ulla Eisert	Gerhard Müller-Hoff
Ria Eitel	Swea Katrin Münch
Andrea und Volker Flecksler	Nora und Nele Schäfer
Anke Garbe-Schafft	Michael Schafft
Susanne Hecht	Walter Schön
Familie Heil	Heinz Schwab
Claudia und Jürgen Helt	Ute und Gerd Stürmer
Anneliese und Peter Henrich	Hannelore Voigt
Christina und Mathias Henrich	Elisabeth und Joachim Walter
Familie Wiedemann	Rosemarie und Bruno Weigand
Carmen Hübler-Bartholomä	Joachim Hörner






Individuelle
Schlosserarbeiten
vom Meisterbetrieb

Frick

Schlosserei - Metallbau GmbH
Edelstahl- und
Aluminiumverarbeitung
Armin Frick GmbH
 Geschäftsführer:
 Kevin Frick · Ansgar Frick
 Mittelhambacher Straße 47
 67434 Neustadt
 Tel.: (0 63 21) 88 000
 Fax: (0 63 21) 88 00 11
 eMail: info@frick-metallbau.de
www.frick-metallbau.de



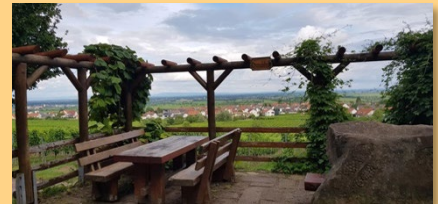
Freitag, 3. Mai, 18 Uhr
Weingut Müller-Kern, Andergasse 38

MÜLLER
KERN

Freitag, 7. Juni, 18 Uhr
Weingut Friedrich, Winzerstraße 27

FRIEDRICH
WEINGUT

Freitag, 5. Juli, 18 Uhr - Domblick



Bei schlechtem Wetter
Weingut Müller-Kern
Andergasse 38.

MÜLLER
KERN

Freitag, 2. August, 18 Uhr
Weingut Platz, Kändlerweg 8

PLATZ
WEINGUT & GÄSTEHAUS

Freitag, 6. September, 18 Uhr
Weingut Friedrich, Winzerstraße 27

FRIEDRICH
WEINGUT

Fenster · Türen · Vordächer · Rollläden · Terrassendächer · Sonnenschutz · Schreinerei

Qualität aus gutem Hause.

Wer einen perfekten Partner fürs Bauen oder Renovieren sucht, ist bei uns an der richtigen Adresse. Denn Weru-Fenster und -Türen machen überall eine gute Figur. Ob Einbruchhemmung, Schall- oder Wärmeschutz, es gibt alles nach Maß. Was immer Sie sich aussuchen, wir bauen es ein.

Ludwig Meyer GmbH
Talstr. 227 (an der B39) · 67434 Neustadt/Wstr.
Tel. 0 63 21/ 35 55 50 · Fax 0 63 21/ 35 55 52

weru
Fenster und Türen fürs Leben
www.meyer-baelemente.de · info@meyer-baelemente.de

Gerbebeutel!

**JETZT NEU!
DIE PFALZKIND
GOLDCARD.**

VR Bank Südpfalz meets
PFALZKIND
54384 9999 0000 0000
BARLENE 05/21-05/25

www.vrbank-suedpfalz.de/pfalzkind-goldcard

VR Bank Südpfalz

WIR GRATULIEREN ...

ZUM 50. GEBURTSTAG

- 21.5. Ira Bramenkamp
- 14.5. Timothy Ellis
- 29.8. Manuela KleeB

ZUM 60. GEBURTSTAG

- 6.6. Bärbel Baus
- 7.6. Harald Beiser
- 8.6. Regine Braun
- 9.6. Christiane Braun
- 10.6. Kurt Klonig
- 11.6. Birgit Krause
- 12.6. Traudel März
- 13.6. Guido Merkel
- 14.6. Karin Miers
- 15.6. Christiane Müller
- 9.8. Klaus Müller
- 18.7. Roland Münch
- 29.5. Karin Rudolph
- 27.8. Elke Schemel
- 29.7. Thomas Schmidt

ZUM 70. GEBURTSTAG

- 12.5. Gerhild Beck
- 10.8. Margarete Hepke-Fischer
- 17.8. Otmar Huber
- 17.7. Knut Kioschis
- 27.6. Roland Kneis
- 15.7. Günther Lehr
- 15.6. Ludger Mandelbaum
- 18.7. Ferdinand Mayer
- 8.6. Hans Meister
- 14.8. Robert Ritter
- 21.8. Doris Schäfer
- 13.8. Manfred Wolf

ZUM 75. GEBURTSTAG

- 18.8. Monika Anders
- 24.5. Rudolf Becker
- 2.8. Peter Fröhlich
- 13.7. Monika Glaser
- 1.5. Monika Metzger
- 31.8. Gisela Rosarius
- 15.7. Elisabeth Schmid
- 1.8. Christa Schönung
- 25.6. Ursula Schröder
- 15.6. Rudolf Weis

ZUM 80. GEBURTSTAG

- 28.6. Kurt-Lutz Braun
- 29.8. Heidi Giel
- 26.6. Reinhard Hans
- 28.8. Willi Trapp

ZUM 85. GEBURTSTAG

- 18.8. Volker Bonnet
- 26.7. Roswitha Groh
- 15.7. Inge Roos

ZUM 93. GEBURTSTAG

- 29.7. Karl Beil

ZUM 94. GEBURTSTAG

- 14.5. Elisabeth Freytag

ZUM 98. GEBURTSTAG

- 22.5. Franziska Kern

Runde Geburtstage ab 50 Jahren werden in der Info veröffentlicht. Falls Sie die Veröffentlichung Ihres Namens nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte unter 06321/31288 (Schriftführer M. Klatt oder über info@pwv-hambach.de mit.

WALDFEST HOHE LOOG Samstag 24. August



12.30 Uhr Toni Balloni
Der Kinderzumlachenbringer



13.30 Uhr Kolpingskapelle
Hambach



15.00 Uhr Familientheater
Annika und der Reisekoffer
mit Leni Bohrmann und Christian Birko-Flemming



19.00 Uhr
Miri in
the Green

Songperlen zum
Entdecken und Träumen





Gemeinsam mehr
beWIRken

*Hand in Hand für
Demokratie und Vielfalt*

Pfingstmontag, 20.05.2024 | 14:00 - 17:00 Uhr

Wir, eine Gruppe von Bürger*innen aus
Hambach und Neustadt, laden euch
herzlich ein, gemeinsam mit uns ein
Zeichen zu setzen.

In Form einer Menschenkette vom
Hambacher Schloss bis zum Hambacher
Rathaus zeigen wir unsere Verbundenheit
mit der parlamentarischen Demokratie.

Durch einen Staffellauf wird diese
symbolisch weiter auf den Neustadter
Marktplatz getragen.

Sei auch **DU** mit dabei!

Treffpunkte:

- Rathaus Hambach 14:00 Uhr
- Wendehammer Schloss 14:00 Uhr
- Marktplatz Neustadt 15:00 Uhr

Die Menschenkette wird in Form von zwei Gruppen gebildet, welche sich vom Wendehammer am Schloss und vom Rathaus in Hambach aufeinander zu bewegen. Wir wollen gemeinsam erreichen, dass sich die Kette um 15.00 Uhr schließt, damit der Staffellauf pünktlich gestartet werden kann. Geschätzte Ankunft der Demokratieiläufer am Marktplatz in Neustadt gegen 15:30 Uhr



Wichtig!!!

Bei entsprechender Witterung bitte an Sonnenschutz sowie ausreichend Getränke und Snacks denken!

Auch Kleingruppen und Einzelpersonen sind natürlich herzlich eingeladen, sich einzureihen!

INFO: Foto- und Filmaufnahmen durch die Veranstaltenden sind möglich!

WEITE LOOG

NEUE AKTIONEN
mit dem Pfälzerwald-Verein Hambach



WANDERN – und noch viel mehr...

SOMMER/HERBST 2024

PFÄLZERWALD
VEREIN Hambach

WEITE LOOG 2024

Hoch ist sie allemal – unsere Hohe Loog mit der beliebten Hütte. Genau 619 Meter sind es. Alpenbewohner mit ihren vielen Viertausendern im Rücken werden da zwar vielleicht etwas mitleidig lächeln. Doch die Hohe Loog und der PWV haben neben der durchaus respektable Höhe des Hambacher Hausbergs noch viel mehr zu bieten. Nämlich auch Weite.

Und die hat es in sich: „Weite Loog“ heißt seit 2015 ein Sonderprogramm, das der PWV Hambach zusätzlich zu seinen regulären Wanderungen anbietet. 2024 gibt es wieder eine bunte Mischung. Und wie immer sind dazu auch Gäste und Nicht-Mitglieder sowie Einheimische und Auswärtige herzlich eingeladen.

24. Mai: Feierowend-Rock



Das ist schon Tradition: An einem lauen Freitagabend auf der Hohen Loog ausspannen mit Live-Musik. Die kommt diesmal von „The Vineyard“. Die Südpfälzer Band verspricht: „Wir bringen eure Herzen zum Träumen und eure Beine zum Tanzen.“ Mit ausschließlich selbst komponierten Titeln konnte „The Vineyard“ bei vielen Liveauftritten die Zuhörer bereits für sich gewinnen und begeistern. Ihre Songs sind manchmal leise, manchmal laut, aber auf jeden Fall immer ehrlich, kernig und haben ihren eigenen Stil. Über den sagt die Band: „Es sind musikalische Emotionen mit Ecken und Kanten.“ Zwölf dieser Stücke sind auf ihrer neuen CD „Dusty Roads“ zu finden; live zu hören ist der Wingert-Rock an diesem Abend auf der Hohen Loog. „The Vineyard“ sind Claus Geiberger (Gitarre), Andreas Stein (Gitarre und Gesang), Holger Schwaab (Schlagzeug) und Klaus Seither (Bass und Gesang).

Info: Feierowend-Rock auf der Hohen-Loog am Freitag, 24. Mai. Beginn 19.30 Uhr, Eintritt frei. Das Hohe-Loog-Haus ist an diesem Abend ab 18 Uhr bewirtschaftet.

21. Juni: Die Gipfelprobe



Hand aufs Herz: Waren Sie schon einmal auf dem Hohe-Loog-Gipfel? Die meisten der vielen Gäste auf der Hohen Loog sitzen bei gutem Wetter auf der Terrasse und genießen die Aussicht oder gesellen sich zu einer der gemütlichen Runden im Haus. Auf den eigentlichen Gipfel gehen aber nur die wenigsten. Dabei liegt der nur rund hundert Meter vom Hohe-Loog-Haus entfernt. Bei unserer „Gipfel-Wein-Probe“ wird alles anders sein: Denn die findet tatsächlich auf dem Gipfel statt. Eva Bonnet, Chefin des Hambacher Tradition-Weinguts Georg Naeyege, wird dabei fünf Weine ausschmecken und besprechen. Dazu werden Pfälzer Überraschungs-Häppchen serviert. Und der Speyerer Musiker Dieter Theuerkauf spielt auf seinem Dudelsack ein paar Songs, die zeigen, dass dieses Instrument nicht nur zu Whisky und Bier passt. Geschichten rund um den letzten Auerhahn im Pfälzerwald gibt es obendrein.

Info: „Die Gipfelprobe“ auf dem Hohe-Loog-Gipfel, Freitag, 21. Juni, 19 Uhr. Teilnehmerbeitrag: 20 Euro. Anmeldung erforderlich bis 16. Juni per E-Mail an: weiteloog@pwv-hambach.de.

6. Juli: „Saach Blooß“ mit Michael Konrad

Seit 2002 ist RHEINPFALZ-am-SONNTAG-Redakteur Michael Konrad gemeinsam mit seinen Leserinnen und Lesern den Geheimnissen des Pfälzischen auf der Spur und macht dabei immer wieder neu Lust auf den Dialekt. Seine Serie „Saach blooß“ klärt auf so vergnügliche wie tiefeschürfende Weise echte Existenzfragen unseres Pfälz-Gebabbels: Oder kennen Sie den Hilbert, die Retsch und den Dibbelschisser? Haben Sie Erfahrungen mit „em Kerl wie die Erl“ oder wissen Sie, ob der



Tischnachbar gerade bebbert, knoddert, mosert oder befft? Bei einer Lesung im Hohe-Loog-Haus wird Konrad quasi von ganz oben – aus 619 Meter Höhe – auf solche Fragen blicken und Antworten geben. Auch in seiner wöchentlichen Kolumne „Ich mään jo blooß“ in der RHEINPFALZ am SONNTAG lotet er bis zur Schmerzgrenze das Potenzial seines Dialekts aus: in Dialogen über Gott, Welt und Politik mit der unerschrocken-schrecklichen „Dannde Liesel“ oder in Glossen über magische Schubladen, in denen sich der „Kruscht des Lebens“ ansammelt. Ob darunter auch die berühmte Hohe-Loog-Brotworschtzang ist?

Info: Lesung mit Autor und Redakteur Michael Konrad, Hohe-Loog-Haus (Kalmitzimmer), Samstag, 6. Juli, 15 Uhr. Am Ende geht der Hut herum.

20. Juli: Geheimnisse der Altstadt-Winkel



Vor 55 Jahren wurde Hambach nach Neustadt eingemeindet. Schon wegen dieser Schnapszahl ist es auch für Hambacher (und nicht nur für sie) vielleicht einmal an der Zeit, Neustadt

richtig kennenzulernen. Unser Mitglied Doris Bolz ist eine profunde Kennerin nicht nur des Hambacher Schlosses, sondern auch der Neustadter Winkel und deren Geschichte. Bei dieser Stadtführung weiht sie Neugierige ein in die Geheimnisse der Altstadt und in die Schicksale ihrer Bewohner vergangener Jahrhunderte. Eine Schlusseinkehr in die Gastwirtschaft „Zum Hambacher Bahnhof“ ist leider nicht möglich, sie war früher am Ende der Hauptstraße zu finden, existiert aber schon lange nicht mehr. Doch ein Glas Wein gibt es bei dieser Führung trotzdem.



Info: Neustadter Stadtführung mit Doris Bolz, Samstag, 20. Juli, 15 Uhr. Dauer: ca. zwei Stunden, Teilnehmerzahl: max. 25 Personen. Kostenbeitrag: 2 Euro. Anmeldung erforderlich bis 5. Juli per E-Mail an: weiteloog@pwv-hambach.de.

3. August: Das große Wald-Skatturnier



Natürlich ist der Aufenthalt auf der Hohen Loog immer reizvoll. Aber warum nicht einmal selbst reizen: beim Skatturnier um den Hohe-Loog-Wanderpokal. Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr kommt es 2024 zu einer Neuauflage. Die Skat-Regeln sollte man beherrschen, aber man muss lange noch kein Profi sein, um dabei zu sein. Das nette Zusammensein mit schönem Blick über den Pfälzerwald und in die Ebene steht bei diesem Wald-Skatturnier auf der Hohen Loog im Vordergrund. Auf den Sieger wartet der Wanderpokal. Spielleiter Gerd Faber wird, wie bei der Premiere, nicht nur für den Getränkeanschub, sondern auch für den reibungslosen Ablauf des Turniers sorgen.

Info: Hohe-Loog-Skatturnier am Samstag, 3. August. Beginn: 10 Uhr, Ende: spätestens 18 Uhr. Maximal 65 Teilnehmer, 3er- oder 4er-Tische (bei gutem Wetter im Freien, bei schlechtem in der Hütte), die Plätze werden ausgelost. Zwei Runden, kein Startgeld. Preise für Platz 1 bis 3, Trostpreis für das Schlusslicht. Gespielt wird nach der „Internationalen Skatordnung“. Anmeldung zum Turnier erforderlich bis spätestens 25. Juli per E-Mail an: thomas.frank@pwv-hambach.de.

11. August: 2. „Pfälzer Tapas“-Wanderung



Die Premiere im vergangenen Jahr war ein im wahrsten Wortsinn köstlicher Erfolg: Unter anderem ließen sich die Teilnehmer bei der 1. „Pfälzer Tapas“-Wanderung „Zucchini-Puffer mit geräucherter Forelle“, „Panierte Blutwurst mit Essiggurke und Perlzwiebel“, „Hähnchen-Sardellen-Leber auf Roggenbaguette“ und eine „Kartoffel-Tortilla“ munden. Insgesamt servierte der Kochclub St. Jacques jedem Wanderer zwölf leckere Tapas bei diesem gemütlichen Streifzug durch die Weinberge zwischen Hambach und Maikammer. „Danke für das kulinarische Erlebnis, das müsst ihr unbedingt wiederholen“, schwärmten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Und das machen wir auch. Man darf gespannt sein, was der Hambacher Kochclub St. Jacques mit seinen zwölf Hobbyköchen diesmal aufzutischen wird.

Info: 2. „Pfälzer Tapas“-Wanderung, Sonntag, 11. August. Start und Ziel in Hambach, Beginn: 11 Uhr, ca. 8 km. Vier Stopps, an jeder Station

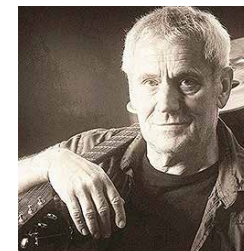
gibt es jeweils drei Tapas und ein Glas (0,1 l) Wein bzw. Sekt – dazu stets ein Fläschchen Mineralwasser. Preis pro Person: 43 Euro. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich per E-Mail bis 2. August an weiteloog@pwv-hambach.de.

28. September: Die Hambacher Songwanderung



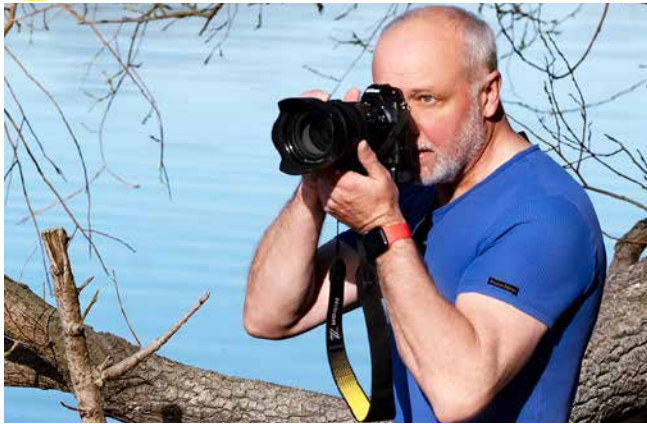
Kaum ist der Termin bekannt, kommen schon die ersten Anmeldungen: Die „Hambacher Songwanderung“, 2022 erstmals veranstaltet, hat bereits viele Fans. Zusammen mit dem Neustadter Musiker Ede Eber-Huber ziehen wir auch diesmal wieder durch die Hambacher Flur. Bei verschiedenen Stopps wird das zusammen gesungen, was sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zuvor aus Edes 111-Songs-Liste an Wunschtiteln ausgesucht haben.

Ede Eber-Huber prägt seit 25 Jahren die Neustadter Musikszene – mal mit Band, mal solo. Die Songwanderung war aber auch für ihn eine Premiere. Natürlich bleibt bei dieser Tour ausreichend Zeit für kleine Wunschkonzerte. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht. Ede Eber-Huber gibt dabei mit seiner 12-saitigen Gitarre und seiner gefühlvollen Stimme den Takt vor. „Es ist ein abwechslungsreiches Mitsingprogramm, das Spaß macht“, sagt er.



Info: Die 3. Hambacher Songwanderung mit Ede Eber-Huber, Samstag, 28. September; ca. 8 km mit mehreren Pausen zum gemeinsamen Singen, Treffpunkt: 13 Uhr in Hambach. Begrenzte Teilnehmerzahl. Am Ende geht der Hut herum. Genaue Infos bei Anmeldung (mit Personenzahl und Telefonnummer) per E-Mail unter: weiteloog@pwv-hambach.de.

19. Oktober: Foto-Wander-Workshop



„Ich bin Fotograf aus Leidenschaft“, sagt Klaus Landry über sich. Wer seine Arbeiten sieht oder ihn über Fotografie reden hört, weiß sofort, dass dies stimmt. Landry gehört seit 35 Jahren zum festen Stamm der RHEINPFALZ-Fotografen, setzt die Pfalz in ihrer Vielfalt aus immer wieder neuen Perspektiven ins Bild. Er ist aber auch auf vielen anderen Feldern aktiv: Porträts, Reportagen, Landschaftsfotografie (Beispiele: www.klaus-landry.com). Sein Rezept für gute Bilder: „Der richtige Moment entscheidet.“ Bei unserem Hambacher Foto-Wander-Workshop wird Klaus Landry interessierten Hobbyfotografen Tipps und Ratschläge geben. Und zusammen mit ihnen in und um Hambach den richtigen Moment suchen, der entscheidet. Gerade auch im bunten Pfälzer Herbst.

Info: Foto-Wander-Workshop, Samstag, 19. Oktober. Treffpunkt in Hambach, Bürgerstube, 13 Uhr. Einführung (Indoor), Tour (ca. 5 km), Besprechung der Fotoergebnisse bei Getränken und Brezeln. Begrenzte Teilnehmerzahl, Kostenpauschale: 15 Euro. Anmeldung erforderlich: weiteloog@pwv-hambach.de

Bei allen Veranstaltungen auf der Hohen Loog gilt:

Das Haus des PWV Hambach ist nur zu Fuß zu erreichen.

31. Oktober: Der Waldgeister-Funzelabend



Draußen bläst der Wind, in der Stube erzählt man sich bei Kerzenlicht Geschichten – und natürlich ist dafür das Hohe-Loog-Haus der perfekte Ort. Sigrid Sebald (Zweibrücken) und Rolf Schlicher (Neustadt) haben beide eine Vorliebe für skurrile Begebenheiten, beide schreiben ihre Texte stets mit einem Augenzwinkern. An diesem Waldgeister-Funzelabend geht es bei ihnen vor allem um Geschichten aus und über den Wald: aberwitzig, übermütig, melancholisch. Beispielsweise um die tollkühnen Selbstfindungsbemühungen einer Gruppe im Pfälzerwald samt Zusammenstoß mit „Elchwomen“. Oder um das wundersame Treffen der Schneekugelstoßerinnen und Schneekugelstoßer im Hohe-Loog-Wald. Sigrid Sebald (Jahrgang 1969) ist stellvertretende Leiterin der RHEINPFALZ-Lokalredaktion Zweibrücken, nebenbei spielt sie in der Theatergruppe „Jack's Bier-Ensemble“. Von Rolf Schlicher (Jahrgang 1955) erschien zuletzt das Buch „Der Weihnachtspustebär“.

Info: Lesung mit Sigrid Sebald und Rolf Schlicher, Donnerstag, 31. Oktober, 18.30 Uhr, Hohe-Loog-Haus (Öffnung: 17.30). Nur Getränkeverkauf, kein Essensangebot (außer Knabbersachen aus dem Thekenschrank). Anmeldung: weiteloog@pwv-hambach.de

Unsere Wanderungen und Touren

PROGRAMM MAI BIS DEZEMBER 2024

Bei allen Angeboten sind Gäste und Nicht-Mitglieder immer herzlich willkommen. Aktuelle Infos und eventuelle Planänderungen auf unserer Website: www.pwv-hambach.de

■ Samstag, 25. Mai
Teilnahme an der Jedermannwanderung des Hauptvereins: Rundwanderung um Trifels, Anebos und Münz mit Trifels-Führung und Einkehr in der Kletterhütte. Anmeldung für Teilnehmende aus Hambach: hj.strang@t-online.de

■ Samstag, 1. Juni
Teilnahme an der Schorle-Wanderung des Hauptvereins in Deidesheim, Start: 14 Uhr Bahnhof Deidesheim, zum Abschluss Auftritt von Gringo Mayer. Anmeldung für Teilnehmende aus Hambach: hj.strang@t-online.de

■ Sonntag, 9. Juni
5. Wanderwanderung: „Szene, Schampus un Sternschnubbe“, Hambach – Edenkoben, ca. 9 km. Start: 13.00 Uhr, Leitung: Gerd Faber/Rolf Schlicher. Anmeldung erforderlich: rolf.schlicher@pwv-hambach.de

■ 14. bis 16. Juni
Zelten auf der Hohen Loog, Gruppe „Junge Familien“, Anmeldungen per E-Mail bis 1. Juni an Familien- und Jugendwart Marcel Münch: marcel.muench@pwv-hambach.de

■ Samstag, 15. Juni
Teilnahme am Wandermarathon in Wachenheim (Halbmarathon-Distanz), Start am Rathausplatz ab 7 Uhr, Startgebühr 10 Euro, Anmeldung für Teilnehmende aus Hambach: hj.strang@t-online.de

www.pwv-hambach.de

■ Sonntag, 7. Juli
Die „Fahrt ins Blaue“, Start 8 Uhr, Unkostenbeitrag: 20 Euro, Infos ab Mai auf www.pwv-hambach.de, Anmeldungen: klaus.walther@pwv-hambach.de

■ Sonntag 7. Juli
Kulturwanderung in der Südpfalz, Dörrenbach – Gebrüder-Grimm-Märchenweg – Stäffelsbergturm – Ruine Guttenberg – Schweigen-Rechtenbach, Start: 9.20 Uhr in Neustadt. Leitung: Jutta Müller-Tedden, Anmeldung erforderlich: juttamt@t-online.de

■ 12. bis 14. Juli
Wanderfahrt an die Mosel, Gruppe „Junge Familien“, Kosten für 2 Übernachtungen mit Halbpension: ca. 100 Euro pro Person, Anmeldungen per E-Mail bis 1. Juni an Familien- und Jugendwart Marcel Münch: marcel.muench@pwv-hambach.de

■ 18. bis 21. Juli
Wanderwochenende an der Mosel, ausgebucht.

■ Sonntag, 21. Juli
„Der Hambacher Morgengruß“ (Sommer-Tour), 8 km plus 30 Minuten Entspannungsübungen am Diedesfelder Wetterkreuz, Treffpunkt: 7 Uhr Wanderparkplatz Ende Adergasse. Leitung: Birgit Hagen/Rolf Schlicher. Anmeldung erforderlich bis 12. Juli an info@eutonie-hagen.de

■ Sonntag, 1. September
Quellenwanderung mit Weinprobe, 15 km, Treffpunkt: 10 Uhr am Triftbrunnen in Hambach (Triftbrunnenweg 37). Einkehr auf der Hohen Loog, Leitung: Vorstand des PWV Hambach, Kontakt: hj.strang@t-online.de

■ Samstag, 7. September
Kulturwanderung mit Weinprobe, Kirchheim – Sausenheim – Neuleiningen – Battenberg, ca. 12 km. Treffpunkt: 8.50 Uhr Hauptbahnhof Neustadt. Leitung: Jutta Müller-Tedden, Anmeldung per E-Mail erforderlich an: juttamt@t-online.de. (die Tour war ursprünglich für den 8. September geplant, wurde aber um einen Tag vorverlegt)

www.pwv-hambach.de

■ Sonntag, 15. September
Tagesfahrt in den Schwarzwald: Vom Ruhstein ins Obertal und nach Buhlbach, 11 km bergab. Treffpunkt: 6.50 Uhr Hauptbahnhof Neustadt, Leitung: Gabi Huber, Anmeldung bis 5. September unter go_huber@t-online.de

■ Sonntag, 15. September
Wanderung zum Kinder- und Familienfest samt Weinlese auf der Hohen Loog, Treffpunkt: 11 Uhr Wanderparkplatz Hahenschritt, 6 km (kinderwagengerecht). Leitung: Marcel Münch. Kontakt: marcel.muench@pwv-hambach.de

Familienfest und Weinlese HOHE LOOG Sonntag, 15. September

12-16 Uhr
Bewegungsspiele für
Jung und Alt mit
dem Kinderschutzbund.



13 Uhr
Traditionelle
Mitmach-
Weinlese

ab 14:30 Uhr
Kinderlieder
mit Basti



■ 17. bis 20. Oktober
Wanderungen auf dem Rheinsteig und Rheinburgenweg, ausgebucht

■ Sonntag, 20. Oktober
„Der Hambacher Morgengruß“ (Herbst-Tour), 8 km plus 30 Minuten Entspannungsübungen am Diedesfelder Wetterkreuz, Treffpunkt: 7 Uhr Wanderparkplatz Ende Adergasse. Leitung: Birgit Hagen/Rolf Schlicher. Anmeldung erforderlich bis 11. Oktober an info@eutonie-hagen.de

■ 23. bis 30. Oktober
Wanderfahrt nach Lykien (Türkei), Preis pro Person für Flug, Halbpension, Bergwanderführer, Busfahrten: 1290 Euro. Anmeldungen bis 31. Mai an Wanderwart Hans-Jörg Strang (hj.strang@t-online.de).

■ Sonntag, 27. Oktober
Herbstwanderung der Gruppe „Junge Familien“ um Hambach, Treffpunkt: 11 Uhr Altes Schulhaus Hambach, ca. 6 km, Leitung: Marcel Münch. Kontakt: marcel.muench@pwv-hambach.de

■ 1. bis 3. November
Das zu diesem Termin geplante Wanderwochenende im Wasgau entfällt.

■ Sonntag, 10. November
Haardtrand mit Ausblick, Kirrweiler – Maikammer – St. Martin – Friedensdenkmal (Einkehr) – Edenkoben, ca. 13 km. Treffpunkt: 10 Uhr Altes Schulhaus Hambach oder 10.30 Uhr Bahnhof Kirrweiler. Anmeldung und Details bei Wanderleiter Peter Saling: saling-peter@web.de

■ Samstag, 30. November
Glühweinwanderung zur PWV-Schutzhütte im Ordenswald, ca. 10 km. Start: 15 Uhr. Leitung: Bernd Blum. Anmeldung erforderlich per E-Mail an: bernd_blum@gmx.de oder per Telefon: 06321-82858.

■ Samstag, 7. Dezember
Nikolauswanderung der Gruppe „Junge Familien“ zur Hohen Loog (ca. 6 km, kinderwagengerecht), Treffpunkt: 12 Uhr Wanderparkplatz Hahenschritt. Leitung: Marcel Münch. Kontakt: marcel.muench@pwv-hambach.de

SENIOREN-WANDERUNGEN

Immer **mittwochs** bietet der PWV Hambach Wanderungen für Seniorinnen und Senioren an, die Teilnehmenden können sich dabei jeweils entscheiden zwischen einer kurzen und einer längeren Wanderung. Zur Einkehr treffen dann aber in vielen Fällen alle wieder zusammen. Alle Termine stehen immer aktuell auf unserer Website: www.pwv-hambach.de (Rubrik „Wanderpläne“).

www.pwv-hambach.de

WALDFEST HOHE LOOG Samstag 24. August

12.30 Uhr Toni Balloni
Der Kinderzumlachenbringer



13.30 Uhr Kolpingskapelle
Hambach



15.00 Uhr Familientheater
Annika und der Reisekoffer
mit Leni Bohrmann und Christian Birko-Flemming



19.00 Uhr
Miri in
the Green

Songperlen zum
Entdecken und Träumen



HOHE-LOOG-HAUS

Mi, Sa, So und Feiertage 10.30 bis 18 Uhr.
Winterzeit: bis 17 Uhr, Sommer- und Herbstferien täglich.
Tel.: 06321/480092

www.pwv-hambach.de

Foto M. Konrad: Leah Sophie Roth, Foto K. Landry: Landry, Foto Eber-Huber: K. Hoffmann, Foto Schlicher: Himmer, übrige Fotos: ros, privat
Layout+Satz: www.jaeger-mediendesign.de